

Steuern für Studis

Das musst du wissen!

Disclaimer

Nachfolgend findet Informationen, die nach besten Gewissen zusammengestellt sind. Diese decken nicht alle Einzelfälle weg und müssen nicht immer ganz zu treffen.

Die Informationen beziehen sich auf den Stand im Juni 2025.

Wann lohnt sich eine Steuererklärung?

Grundsätzlich nur dann, wenn man auch Steuern bezahlt hat.

Das ist dann der Fall, wenn man in einem Job (auch Ferienjob) Lohnsteuer abgezogen bekommen hat.

Ob Lohnsteuer abgezogen wurde, das sieht man auf der Lohnabrechnung.

Wieviel Geld kann ich mit der Steuererklärung sparen?

Siehe letzte Frage - nie mehr, als man zuvor bezahlt hat.

Welche Kosten mindern meine Steuer?

Nur die Kosten, die in Zusammenhang mit dem Studium entstanden sind - wie Bücher, Fahrten zum Studienort, Fahrten zu Exkursionen, Anschaffungen für Laptop etc.

Die Kosten müssen durch Quittungen belegt werden.

Was ist ein Verlustvortrag?

Wenn in einem Jahr (Steuerjahr ist in Deutschland grundsätzlich das **KALENDER**jahr) **positive Einkünfte** (z.B. aus einem Ferienjob) mit **negativen Einkünften** (z.B. Verlust aus einem Nebengewerbe) **zusammenkommen**, dann werden die **negativen Einkünfte** (ist gleich Verlust) von den positiven Einkünften abgezogen. Waren die negativen Einkünfte höher, dann entsteht ein **VerlustVORTRAG**, der im Folgejahr von den positiven Einkünften abgezogen werden kann.

Es besteht u.U. auch die Möglichkeit, den Verlust ins Vorjahr zurück zu übertragen, dann nennt sich das **Verlustrücktrag**.

Wie viel darf man als Student verdienen?

Soviel man will - aber u.U. verliert man dann den Anspruch auf Bafög oder sonstige soziale Leistungen.

Das führt aber zu einer weiteren Frage:

Wieviel darf man als Student nebenher arbeiten?

Auch hier: im Prinzip soviel man will.

ABER weil Studenten eine vergünstigte Krankenversicherung haben soll das Studium im Vordergrund stehen - und das wird immer unterstellt, wenn die Arbeit nicht mehr als 20 Stunden je Woche umfasst.

Wenn man mehr arbeitet, dann kann der höhere normale Krankenversicherungsbeitrag entstehen.

Wie geht Steuererklärung?

Am einfachsten geht es mit einer beliebigen **Steuersoftware**, von denen es eine ganze Reihe gibt.

Nur exemplarisch und keineswegs als Empfehlung zu verstehen: WISO Mein Geld, Taxflix, Lexware ... und wie sie alle heißen.

Ansonsten kann man die Steuererklärung von **Lohnsteuerhilfevereinen** erstellen lassen, wenn man nur Einkünfte aus angestellter Arbeit hat.

Wenn man selbständig arbeitet, dann empfiehlt sich ein **Steuerberater**.

Ab wann muss Steuern gezahlt werden?

Das hängt ab von einer Reihe von Faktoren - aber pauschal kann man bei einem **Jahreseinkommen** von unter etwa **13.000 Euro** davon ausgehen, dass keine Steuer entsteht.

Was ist Scheinselbstständigkeit?

Das ist ein Versuch, eine abhängige angestellte Tätigkeit als selbständige Tätigkeit erscheinen zu lassen, um Sozialabgaben zu sparen.

Beispiel: Ein angestellter Taxifahrer tritt als selbständiger Fuhrunternehmer auf. Sein Auftreten ist "nur zum Schein" selbständig, bei einer Prüfung sind die Sozialabgaben nachzuzahlen (plus Zuschlag).

Wann muss ich Selbstständigkeit anmelden?

Wenn eine Tätigkeit nachhaltig ausgeübt wird.

Beispiel: Es gelingt mir ein toller Schnappschuss auf der Karlsruher Mess, den ich der BNN verkaufe und für den ich 200 Euro bekomme.

Wenn es einmal passiert, dann muss ich nichts anmelden.

Wenn es jeden Monat passiert, dann muss ich es anmelden.

Jede Tätigkeit auf Rechnung ist anzumelden.

Wann kommt jemand bei falschen Angaben auf der Steuererklärung ins Gefängnis?

Die übliche Ausweichantwort - **es kommt darauf an.**

Unter 50.000 Euro Steuerschaden kommt normalerweise niemand ins Gefängnis, über einer Million Steuerhinterziehung kommt man immer ins Gefängnis.

Im Bereich dazwischen entscheidet das Gericht danach, ob jemand mit gefälschten Unterlagen gehandelt hat oder eher aus Leichtsinn, ob jemand einmal oder wiederholt tätig war und nach weiteren Kriterien.

Was ist mit der Ehrenamtszuschale?

Das ist eine Vergütung, die für Tätigkeit im Verein, in gemeinnützigen Vereinigungen (Sportverein, Musikverein etc.) bezahlt wird.

Sie ist **steuerfrei**, muss aber in der Steuererklärung angegeben werden (wenn man eine macht).

Steuern für Studis

Das weißt du jetzt!

